



**Protokoll der Sitzung des AK Tourismus der Biosphäre Halligen
am Donnerstag, den 16.03.2017 Kreishaus Husum, Raum Husum**

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2016

TOP 4: Vorstellung der neu gestalteten Homepage www.halligen.de

TOP 5: Ausblick auf das Jahr 2017

TOP 6: Verschiedenes

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Gudrun Binge, Alina Ciesielski, Hanna Diedrichsen, Ruth Hartwig-Kruse, Heike Hinrichsen, Erco Jacobsen, Malte Karau, Michael Klisch, Björn-Marten Philipps, Matthias Piepgras, Sabine Müller

Entschuldigt fehlen: Christiane Gätje, Armin Jeß, Sabine Kolk, Fiede Nissen, Henriette Schwartz

Gäste: Annemarie Lübcke, Jürgen Vrinssen, Stefanie Silber fehlt krankheitsbedingt

Zu TOP 1: Begrüßung

Matthias Piepgras begrüßt alle Anwesenden, insbesondere Hanna Diedrichsen, die als Mitglied des Hooger Tourismusausschusses das erste Mal am Arbeitskreis der Biosphäre teilnimmt sowie Jürgen Vrinssen.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Erfolgt einstimmig durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises.

Zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.10.2016

Erfolgt einstimmig durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Arbeitskreises.

Zu TOP 4: Vorstellung der neu gestalteten Homepage www.halligen.de

Matthias Piepgras übergibt die Gesprächsführung an Sabine Müller, die ihrerseits zur heutigen Sitzung begrüßt und in die Arbeit der vergangenen Monate zur Erstellung der Homepage www.halligen.de einführt. Nachfolgend stellt Jürgen Vrinssen die Homepage direkt live über einen Beamer ausführlich vor. Die





anwesenden haben die Möglichkeit direkt Nachfragen an Herrn Vrinssen zu richten und Ergänzungen einzubringen.

Im **Bereich Halligurlaub/Gastgeber** findet der Gast das erste Mal online Leistungsträger alle Halligen mit ihrem Angebot in einer Übersicht. Sabine Müller drückt ihre Freude darüber aus, dass dies gelungen ist. Insgesamt haben sich 17 Betriebe bereit erklärt, in den ersten drei Jahren ihr Angebot über die Homepage der Biosphäre zu bewerben.

Aufgrund der verspäteten Veröffentlichung der Homepage erhalten alle beteiligten Vermieter in Kürze ein Anschreiben der Geschäftsstelle, das als Erweiterung des Vertrages, dessen Beginn ab dem 01.04.2017 dokumentiert.

Zudem wird in der Diskussion festgelegt, dass von jeder beschreibenden Gastgeberseite eine Verlinkung zu deren betriebseigener Seite gegeben ist sowie die vollständigen Kontaktdaten sichtbar sind.

Die Suchfilter sollten erst aktiviert werden, wenn ein Button „Detailsuche“ betätigt wird, der die einzelnen Filter integriert.

Im Bereich **Halligurlaub/Gruppenreisen** kann noch viel stärker als bisher auf die Interessen der betreffenden Betriebe eingegangen werden. Aktuell möchte Leif Boyens seinen Betrieb darstellen. Dies erfolgt nach den gleichen Vertragskonditionen, die auch für Hotels Anwendung finden. Sabine Müller wird mit Michael Klisch und Björn Marten Philipps Rücksprache halten, ob sie unter diesen Rahmenbedingungen ihre Einrichtungen bewerben möchten.

Anregungen von Teilnehmern zu Farbgestaltung, einzelnen Inhalten und Fotos werden aufgenommen und möglichst zeitnah angepasst.

Aufgrund der Fülle und Kleinteiligkeit der Inhalte (die Homepage besteht aus über 100 Unterseiten) bitten die Verantwortlichen darum, auch in der nächsten Zeit Anregungen gern einfach direkt an sie zu geben.

Frau Müller bedankt sich bei Jürgen Vrinssen für die Präsentation und die rege und vertrauensvolle Arbeit des zurückliegenden Jahres. Frau Stefanie Silber hat zugesagt, dass sie in den nächsten Monaten, wenn es ihr gesundheitlich wieder möglich ist, die Seite in Bezug auf Design, Logos und Videoanwendungen ergänzen wird.

Ebenfalls bedankt sich Frau Müller bei Alina Ciesielski und Erco Jacobsen für ihre kreative und fleißige Mitarbeit, die ohne die großzügige Freistellung durch die örtlichen Gemeinden nicht in dieser Form leistbar gewesen wäre.

Zu TOP 5: Ausblick 2017

Ausgehend von dem NTS-Angebot an den Hamburg Cruise Days teilzunehmen (abgelehnt), stellt sich generell die Frage, wie und mit welchen Instrumenten die Halligen gemeinsam Marketing umsetzen können. Aufgrund der sehr knappen





Mittel wird vor allem der Weg des Onlinemarketings favorisiert. Aber auch die Idee eines Imagesprints hat Vorteile.

Um mögliche Zielgruppen, Gästeinteressen und Vermarktungskanäle in Einklang zu bringen, wird beschlossen, einen touristischen Strategieworkshop zu veranstalten. Sabine Müller kümmert sich um die Konzeption und Durchführung.

Davon unabhängig wird das Tourismusbüro ein gemeinsames Auswertungsinstrument in Kooperation mit den Büros auf Langeneß und Hooge entwickeln (siehe TEK Handlungsfeld 4: Statistik, Marketing-Controlling, Erfolgskontrolle und Marktforschung). Dabei geht es nicht um aufwendiges Erheben neuer Parameter, sondern um das Zusammenführen existierender Methoden. Zudem sollen in einem schlanken Verfahren auch Größe und Nordstrandischmoor Daten liefern können.

Um das Thema Nachhaltigkeit noch stärker an die Leistungsträger zu bringen, wird Frau Müller ein Tagungskonzept erarbeiten. In der Grundstruktur vergleichbar mit der IHK-Veranstaltung am 24.04. in Neumünster sollten die Inhalte aber noch stärker auf die Halligen zugeschnitten sein.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Malte Karau möchte mit seinem Betrieb passende Angebote für die Ringelganstage anbieten und benötigt dafür Informationen zum Programm früher als bisher. Um den Austausch zu gewährleisten, wird vereinbart, dass er eine Einladung zum nächsten Feedbackgespräch im Anschluss an die Ringelganstage 2017 erhält (Anm.: Termin 18.05.2017, Husum). Im Vorfeld zu den Ringelganstagen 2018 wird auf jeder Hallig wieder ein Vorgespräch angeboten. Dieses steht allen interessierten Halligbewohnern offen.

Frau Müller fährt vom 18.-20.03. nach Fulda in das Biosphärenreservat Rhön, um sich über das Konzept „Sternenpark“ zu informieren. Ein Bericht folgt anschließend.

Gez. Sabine Müller
04.04.2017